

**Vorbericht-
erstattung
über:**

3. internationaler tanzaustausch ruhr 2004

**PACT Zollverein
3. - 10. Dez 2004**

Pact Zollverein Lädt Zu Internationalem Treffen

**www.ZDFtheater
kanal.de 23.11.**

[Essen (ddp-nrw)]. Der PACT Zollverein in Essen lädt ab 3. Dezember zum Internationalen Tanzaustausch Ruhr. Wie die Einrichtung am Freitag mitteilte, wurden Studierende von acht Ausbildungszentren aus fünf Nationen zu dem Treffen eingeladen. Für eine Woche werden sie gemeinsam trainieren, Workshops besuchen oder Vorträgen zuhören. Zudem werden die jungen Tänzer in einem öffentlichen Programm zu sehen sein.

Der Internationale Tanzaustausch findet alle zwei Jahre statt und geht nun in die dritte Auflage. Kulturminister Michael Vesper (Grüne) unterstrich vor allem die Bedeutung der Veranstaltung und des Austragungsortes für die Kandidatur der Region zur Kulturhauptstadt Europas: "PACT Zollverein spielt in der Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2010 eine große Rolle", erklärte er.

Der künstlerische Leiter von PACT Zollverein, Stefan Hilterhaus, verwies darauf, dass der Internationale Tanzaustausch Ruhr eine "Art Metauniversität" sei. Hier könnten Dozierende und Studenten fernab ihrer Ausbildungszentren neue Impulse, Arbeitsmethoden und -konzepte kennen lernen.

PACT Zollverein ist nach eigenen Angaben Entwicklungs-, Produktions- und Aufführungsort und konfrontiert Kunstwelt sowie Publikum mit aktuellen Strömungen, Fragen und Entwicklungen in der zeitgenössischen Kunst. Das Fundament dazu bilden Ateliers, Workshops und interdisziplinäre Symposien. Die Einrichtung befindet sich in der ehemaligen Waschkaue der Schachtanlage 1/2/8 auf dem Unesco-Weltkulturerbe Zeche Zollverein.

Michael Vesper, stellvertretender Ministerpräsident und Landesminister für Städtebau und Wohnen, Kultur und Sport, weilte gestern mal wieder auf Zollverein: Und zwar, weil er die Bedeutung des Internationalen Tanzaustausches Ruhr im „PACT Zollverein“ - vor allem auch angesichts der Bewerbung zur Kulturhauptstadt – durch seine Präsenz verdeutlichen wollte. Gerne war der Minister gekommen – vielleicht auch weil er ein Freund des Tanzes ist. Einen anderen Grund gab er mit einem leichten Schmunzeln um die Lippen zu Protokoll: „Das war die erste Pressekonferenz auf Zollverein, bei der ich nicht nach Zollverein gefragt wurde“. (...)

NRZ, Essen
20. Nov. 2004

Meta-Uni der Bewegung

Tanz/Choreographisches Zentrum auf Zollverein empfängt vom 3. bis 10. Dezember Studierende aus fünf europäischen Nationen zum Internationalen Tanzaustausch Ruhr

„Nein, ein fröhliches Zusammenkommen nach dem Motto „Schön, dass man sich mal gesehen hat“, ist der Internationale Tanzaustausch Ruhr nicht. Das hat Stefan Hilterhaus, Leiter des gastgebenden „Pact Zollverein“ schon mehrfach erfahren können: Es gab schon teilnehmende Studenten, die die Hochschule wechselten, auch wurden im Nachhinein schon Lehrpläne verändert.“

Mal sehen, was der kommende Tanzaustausch vom 3. bis 10. Dezember mit sich bringen wird: Dann werden sich zum bereits dritten Mal Studierende von diesmal acht europäischen Ausbildungszentren aus fünf Nationen im Choreographischen Zentrum treffen. Trainings, Workshops namhafter Tänzer und Choreographen sowie Vorträge stehen ebenso auf dem Programm wie Austausch und Diskussion über aktuelle Entwicklungen und notwendige Impulse für den Tanz und die Ausbildung. „Wir möchten so etwas schaffen, wie eine Meta Universität für Dinge, die man im normalen Betrieb keine Zeit hat“ so Hilterhaus. Mit dem internationalen Tanzaustausch beabsichtigt „Pact Zollverein“ eine tragfähige Verknüpfung zwischen dem Haus und internationalen Institutionen sowie auf regionaler Ebene dauerhaft zu manifestieren. Was die Basis der Studenten ist, soll an den drei aufeinanderfolgenden Abenden am 3. 4. und 5. Dezember jeweils um 20 Uhr, gezeigt werden, wenn Absolventen der teilnehmenden Hochschulen Werke von Itzak Galili, Trisha Brown, William Forsyth und anderen tanzen. (...)

80 Tänzer sprechen eine Körpersprache **Studenten namhafter Schulen lernen auf Pact Zollverein**

WAZ, Essen
20. Nov. 2004
Maren Schürmann

(...)

Renommiertere Akademien aus Europa schicken rund 80 Schüler und etwa 18 Lehrer zur Zeche Zollverein. Die namhaften Dozenten unterrichten in Katernberd die Klassen, in denen Deutsche neben Britten, Holländern oder Belgiern tanzen. Zum ersten Mal sich Vertreter von zwei Institutionen aus Estland und von der größten Schule Europas: Laban in London.

Ob die Studenten der insgesamt acht Institute einen eigenen Dialekt der Körpersprache sprechen, sehen Zuschauer jeden Abend vom 3. bis zu 5. Dezember, 20 Uhr bei Pact Zollverein an der Bullmannaue 20. Dort tanzen die Schüler zum Beispiel von der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Frankfurt, der Rotterdamer Dansacademie oder der Folkwang Hochschule. Auf dem Programm stehen Werke von Itzik Balili, Stephanie Schober oder William Forsythe. Zum Abschluss zeigt am 10. Dezember, 21 Uhr einer der Choreographen, Frans Poelstra, eine Performance.

Professor Lutz Förster, Beauftragter für den Studiengang Tanz an der Folkwang Schule lobte, dass beim Austausch die Studenten im Mittelpunkt stehen. Stefan Hilterhaus, künstlerischer Leiter bei Pact Zollverein, erinnert sich an die ersten Workshops: „Dadurch sind viele Kontakte geknüpft worden.“ Die Tänzer hätten nach dem Austausch zusammengearbeitet. So seien neue Compagnien entstanden. Alle zwei Jahre findet der Tanzaustausch statt. So auch im Jahr der deutschen Kulturhauptstadt. NRW Kulturminister Michael Vesper lobt in diesem Zusammenhang das Choreographische Zentrum: „Pact Zollverein wird immer mehr zum Knotenpunkt der nationalen und internationalen Tanzszene.“